

Auswertung des Zentralabiturs 2012

Hinweise für die Schulleitung und für die Abitursekretariate unterrichtenden Lehrkräfte

Fachbezogene Auswertung

Die fachbezogene Auswertung der Ergebnisse des Zentralabiturs wird fortgeführt. Dazu werden, wie bereits in den Vorjahren, die schriftlichen und mündlichen Ergebnisse als Durchschnittswerte der einzelnen Kurse einer Schule über eine Datenmaske elektronisch zurückgemeldet.

Um die automatische Berechnung der einzugebenden Daten aus den Klausur- bzw. den Halbjahresergebnissen durchzuführen, stehen zwei **Excel-Dateien** für P1/P2 und P3 sowie P4 und P5 für Kurslehrkräfte zur Verfügung.

Diese Dateien sind unter www.gosin.de >Zentralabitur > 2012 abgelegt.

Die Ergebnisse aller Schülerinnen und Schüler, die am Abitur teilgenommen haben, werden wie folgt zurückgemeldet:

- Es werden für die **schriftlichen** Prüfungsfächer nur dann Ergebnisse zurückgemeldet, wenn die Aufgaben **zentral** gestellt wurden.
- In den **mündlichen** Prüfungsfächern werden die Ergebnisse **aller Schülerinnen und Schüler** zurückgemeldet.
- Die Ergebnisse der Besonderen Lernleistungen (**BLL**) werden nicht erfasst.
- Bei **Kooperationen** zwischen Schulen werden die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler nur an der Schule eingegeben, an der sie unterrichtet wurden.

Die Eingabe zur Auswertung der Abiturergebnisse erfolgt insgesamt durch die Schule, nicht durch die einzelne Lehrkraft.

Für jeden **Kurs der schriftlichen Prüfungsfächer (P1/P2, P3 oder P4)** sind, wenn die Aufgabenstellung zentral erfolgte, die folgenden **Daten** zurückzumelden:

- die **Anzahl der Prüflinge**, die aus diesem Kurs mitgeschrieben haben,
- der **Durchschnitt aller Klausuren**, die diese Prüflinge in **der Qualifikationsphase** mitgeschrieben haben,
Dabei werden die Punkte dieser Klausuren summiert und durch die Gesamtzahl der Klausuren geteilt. Aus unterschiedlichen Gründen nicht mitgeschriebene Klausuren werden dabei nicht berücksichtigt.
Bei Wiederholungen sind die Klausuren des ersten Durchgangs nicht einzubeziehen.
- der **Durchschnitt der Klausuren unter Abiturbedingungen** dieser Prüflinge,
- der **Durchschnitt der schriftlichen Abituarbeiten** dieser Prüflinge.

Für einen **Kurs des mündlichen Prüfungsfaches (P5)** sind die folgenden **Daten** zurückzumelden:

- die **Anzahl der Prüflinge**, die an der mündlichen Prüfung aus diesem Kurs teilgenommen haben,
- der **Durchschnitt aller Halbjahreszensuren**, die diese Prüflinge in **der Qualifikationsphase** erhalten haben,
Bei Wiederholungen sind die Halbjahreszensuren des ersten Durchgangs nicht einzubeziehen.
- der **Durchschnitt der mündlichen Prüfungsergebnisse** dieser Prüflinge.



Allgemeine Daten

Eine Rückmeldung der Abiturnoten erfolgt seit dem Zentralabitur 2007 **ausschließlich elektronisch**, eine Rückmeldung **per Fax** ist **nicht erforderlich**.

Aufgrund eines KMK-Beschlusses wird seit dem Zentralabitur 2011 die Anzahl der jeweiligen Geburtsjahrgänge für die Abiturientinnen und Abiturienten, die die Abiturprüfung bestanden haben, ebenfalls mit erfasst.

Zurückzumelden sind die Anzahlen

- 1.1. der zum Abitur zugelassenen Schülerinnen und Schüler,
- 1.2. der Schülerinnen und Schüler, die am Abitur teilnehmen,
- 1.3. der bestandenen Abiturprüfungen,
- 1.4. der nicht bestandenen Abiturprüfungen,
Einzugeben sind dabei:
 - die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler
 - die Anzahl der Schülerinnen
 - die Gesamtzahl der Nicht-Deutschen Schülerinnen und Schüler
 - die Anzahl der Nicht-Deutschen Schülerinnen.
- 1.5. der bestanden Abiturprüfungen nach Geburtsjahrgängen,
2. der Schülerinnen und Schüler pro Abiturnote in Zehntel-Schritten.

Beste Abiturientinnen und Abiturienten

Schülerinnen und Schüler, die eine Durchschnittsnote von 1,0 im Abitur erreicht haben, werden unter "Beste Abiturienten" (Vorname, Name, Privatadresse und erreichte Punktzahl) eingegeben. Eine Fehlanzeige ist erforderlich.